

## لِدَاوُدَ.

<sup>1</sup>Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten! Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen!<sup>2</sup>So die Bösen, meine Widersacher und Feinde, an mich wollen, meine Fleisch zu fressen, müssen sie anlaufen und fallen.<sup>3</sup>Wenn sich schon ein Heer wider mich legt, so fürchtet sich dennoch mein Herz nicht; wenn sich Krieg wider mich erhebt, so verlasse ich mich auf ihn.<sup>4</sup>Eins bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: daß ich im Hause des HERRN bleiben möge mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten.<sup>5</sup>Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er verbirgt mich heimlich in seinem Gezelt und erhöht mich auf einem Felsen,<sup>6</sup> und wird nun erhöhen mein Haupt über meine Feinde, die um mich sind; so will ich in seiner Hütte Lob opfern, ich will singen und lobsagen dem HERRN.<sup>7</sup>HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und erhöhe mich!<sup>8</sup>Mein Herz hält dir vor dein Wort: "Ihr sollt mein Antlitz suchen." Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.<sup>9</sup>Verbirg dein Antlitz nicht vor mir und verstoße nicht im Zorn deinen Knecht; denn du bist meine Hilfe. Laß mich nicht und tue nicht von mir die Hand ab, Gott, mein Heil!<sup>10</sup>Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich; aber der HERR nimmt mich auf.<sup>11</sup>HERR, weise mir deinen Weg und leite mich auf richtiger Bahn um meiner Feinde willen.<sup>12</sup>Gib mich nicht in den Willen meiner Feinde; denn es stehen falsche Zeugen gegen mich und tun mir Unrecht ohne Scheu.<sup>13</sup>Ich glaube aber

<sup>1</sup>الرَّبُّ نُورِي وَخَلَّاصِي، مِمَّنْ أَحَافُ؟ الرَّبُّ جِيشُنْ حَيَاتِي، مِمَّنْ أَرْتَعِبُ؟<sup>2</sup>عِنْدَ مَا افْتَرَبَ إِلَيَّ الْأَشْرَارُ لِيَأْكُلُوا لَحْمِي، مُضَايِقِي وَأَعْدَائِي عَنَرُوا وَسَقَطُوا.<sup>3</sup>إِنْ تَزَلْ عَلَيَّ جَيْشٌ لَا يَخَافُ قَلْبِي. إِنْ قَامَتْ عَلَيَّ حَرْبٌ فَفِي ذَلِكَ أَنَا مُطْمَئِنٌّ.<sup>4</sup>وَاجِدَةً سَأَلْتُ مِنَ الرَّبِّ وَإِيَّاهَا أَلْتَمِسُ: أَنْ أَسْكُنَ فِي بَيْتِ الرَّبِّ كُلَّ أَيَّامِ حَيَاتِي، لِكَيْ أَنْظُرَ إِلَى جَمَالِ الرَّبِّ وَأَتَقَرَّسَ فِي هَيْكَلِهِ.<sup>5</sup>لَأَنَّهُ يُخَبِّئِي فِي مَظْلَئِهِ فِي يَوْمِ الشَّرِّ، يَسْتُرُنِي بِسِتْرِ خِمَتِهِ، عَلَى صَخْرَةٍ يَرْفَعُنِي.<sup>6</sup>وَالآنَ يَرْفَعُ رَأْسِي عَلَيَّ أَعْدَائِي حَوْلِي، فَأَذْبَحُ فِي خِمَتِهِ ذَبَائِحَ الْهَنَافِ، أَعْنِي وَأَرْتَمُ لِلرَّبِّ.<sup>7</sup>اسْتَمِعْ، يَا رَبُّ. بِصَوْتِي أَدْعُو فَارْحَمْنِي وَاسْتَجِبْ لِي.<sup>8</sup>لَكَ قَالَ قَلْبِي: "قُلْتُ: اطْلُبُوا وَجْهِي". وَجْهَكَ، يَا رَبُّ، أَطْلُبُ.<sup>9</sup>لَا تَحْجُبْ وَجْهَكَ عَنِّي، لَا تُخَيِّبْ بِسَخَطٍ عَبْدَكَ. قَدْ كُنْتُ عَوْنِي، فَلَا تَرْفُضْنِي وَلَا تَتْرُكْنِي، يَا إِلَهَ خَلَّاصِي.<sup>10</sup>إِنَّ أَبِي وَأُمِّي قَدْ تَرَكَايَا وَالرَّبُّ يَصْنُمُنِي.<sup>11</sup>عَلَّمَنِي، يَا رَبُّ، طَرِيقَكَ وَاهْدِنِي فِي سَبِيلِ مُسْتَقِيمٍ بِسَبَبِ أَعْدَائِي.<sup>12</sup>لَا تُسَلِّمْنِي إِلَى مَرَامِ مُضَايِقِي، لَأَنَّهُ قَدْ قَامَ عَلَيَّ شُهُودٌ زُورٌ وَبَافَتْ ظُلْمٌ.<sup>13</sup>لَوْلَا أَنَّنِي آمَنْتُ بِأَنْ أَرَى جُودَ الرَّبِّ فِي أَرْضِ الْأَجْيَاءِ.<sup>14</sup>أَنْظُرِ الرَّبُّ. لِيَتَسَدَّدَ وَلِيَتَسَجَّعَ قَلْبُكَ وَأَنْتَظِرِ الرَّبُّ.

doch, daß ich sehen werde das Gute des  
HERRN im Lande der Lebendigen.<sup>14</sup> Harre  
des HERRN! Sei getrost und unverzagt  
und harre des HERRN!